

Marktkommentar

Der April war an den Aktienmärkten von geopolitischen Spannungen geprägt. Die zeitweise Schließung der Straße von Hormus führte zu stark steigenden Energiepreisen und erhöhter Volatilität. Der Energieschock ließ die Inflation im April wieder anziehen. Die EZB und Fed verhielten sich vor diesem Hintergrund abwartend und ließen die Zinsen unverändert. Die beginnende Berichtssaison rückte damit stärker in den Fokus, wobei Ausblicke und Margen entscheidend für die Marktreaktionen waren. Trotz der erhöhten Unsicherheit zeigten sich die Aktienmärkte insgesamt robust: Globale Indizes wie der MSCI World behaupteten sich auf hohem Niveau, während europäische Märkte den Monat moderat im Plus beendeten.

Strategie

Die Strategie bietet einen aktiven Investmentansatz und investiert in Assetklassen, die im jeweiligen Kapitalmarktumfeld attraktiv erscheinen. Die Allokation wird dynamisch an die Markteinschätzung angepasst. Diese Flexibilität betrifft alle Anlageklassen, Regionen und Sektoren. Der Aktienanteil beträgt stets mindestens 51 %. Um Risiken zu steuern und die Rendite zu steigern, werden diskretionäre Optionsstrategien eingesetzt. Umfassende Analysen und anspruchsvolle Bewertungsmodelle beurteilen die qualitative und quantitative Attraktivität von Investments. Die Anlagestrategie strebt ein attraktives Chance-Risiko-Verhältnis an und orientiert sich ganz bewusst an keinem Vergleichsindex. Oberstes Ziel ist es, kontinuierlich attraktive Renditen zu erwirtschaften. Die Strategie wird aktiv und nicht anhand eines Index als Bezugsgrundlage verwaltet. Die Zusammensetzung des Portfolios wird regelmäßig verteilt und ggf. angepasst.

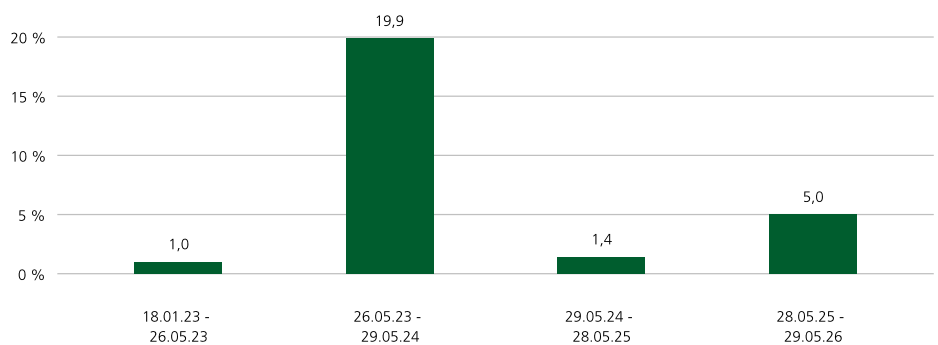
Wertentwicklung seit Auflage¹

■ SGKB Aktien Flex AK V1



Jährliche Wertentwicklung in %¹

■ SGKB Aktien Flex AK V1



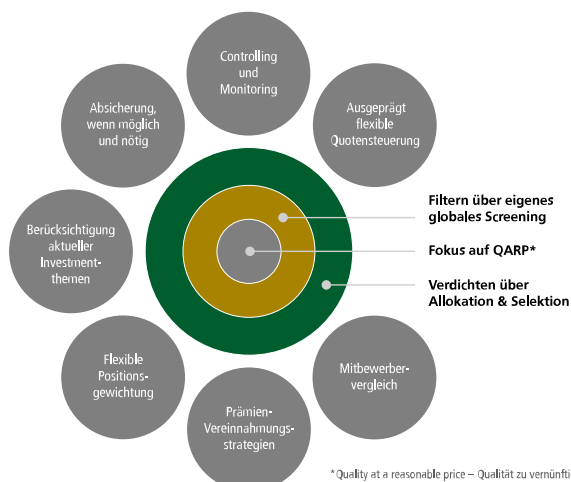
Anlageuniversum

Fokus auf Qualitätswerte

Fundamentalanalyse & Discounted Cash Flow-/ Dividend Discount Modell

Absicherung & Prämienvereinnahmung

Key Facts zur Steuerung des Portfolios



* Quality at a reasonable price – Qualität zu vernünftigen Preisen

¹Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern. Die Performance wird anhand der BVI-Methode ermittelt. Die Fondperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.

Assetallokation

Aktien	95,7 %
Optionen	-0,3 %
Kasse	4,6 %

Stand: 29.05.2026

Die Vermögensaufteilung kann durch die Addition gerundeter Zahlen marginal von 100 % abweichen.

Währungsallokation

USD	51,0 %
EUR	23,6 %
GBP	8,4 %
CHF	5,1 %
CAD	5,0 %
Andere	6,9 %

Stand: 29.05.2026

Die Vermögensaufteilung kann durch die Addition gerundeter Zahlen marginal von 100 % abweichen.

Länderallokation

USA	43,2 %
Canada	7,3 %
Großbritannien	7,2 %
Frankreich	6,3 %
Bundesrep. Deutschland	5,4 %
Andere	26,1 %

Stand: 29.05.2026

Die Vermögensaufteilung kann durch die Addition gerundeter Zahlen marginal von 100 % abweichen.

Wertentwicklung in %¹

SGKB Aktien Flex AK V1

	1 M.	3 M.	6 M.	1 J.	3 J.	5 J.	Seit Auflage
Fonds	1,71	-1,03	5,18	5,01	27,67	-	28,96
Fonds p. a.				5,00	8,46	-	7,86

Monatliche Wertentwicklung in %¹

SGKB Aktien Flex AK V1

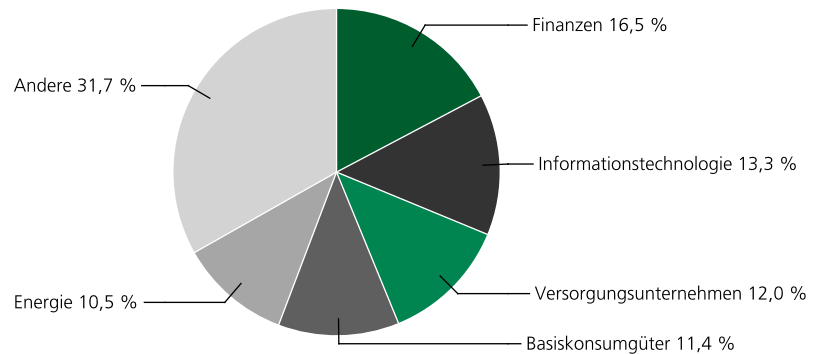
Jahr	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2026	3,16	3,91	-3,82	2,26	0,63	-	-	-	-	-	-	-	6,09
2025	4,50	-0,58	-7,42	-2,57	5,69	-0,56	-0,68	0,96	0,89	-1,93	0,78	-0,86	-2,38
2024	2,39	2,64	3,63	0,08	2,13	2,90	0,43	-0,95	0,26	-1,54	4,26	-2,38	14,48
2023	0,97	-0,60	-0,21	0,42	-0,78	1,57	3,54	-0,58	-0,01	-2,89	4,68	2,56	8,77

Für alle obigen Angaben: Eine historische Wertentwicklung garantiert keinen Anlageerfolg.

Top-10-Positionen

Philip Morris Internat. Inc. Registered Shares o.N.	3,7 %
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	3,4 %
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	2,9 %
American Electric Power Co.Inc Registered Shares DL 6,50	2,8 %
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	2,8 %
Enbridge Inc. Registered Shares o.N.	2,5 %
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	2,5 %
Progressive Corp. Registered Shares DL 1	2,4 %
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	2,3 %
Agnico Eagle Mines Ltd. Registered Shares o.N.	2,3 %

Sektorallokation



Risikokennzahlen

Volatilität (1 Jahr)	7,95 %
Value at Risk (99 % / 20 Tage)	-4,97 %
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-5,96 %
Sharpe Ratio (1 Jahr)	0,37

Risikoindikator

niedrigeres Risiko höheres Risiko

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Chancen

- + Die Strategie zielt auf eine möglichst hohe Wertentwicklung.
- + Die Fokussierung auf Qualitätswerte begünstigt ein robustes Portfolio in allen Marktphasen.
- + Mögliche Aktienkursgewinne werden durch den Einsatz diskretionärer Optionsstrategien ergänzt.
- + Die flexible und dynamische Steuerung des Portfolios kann sich sehr schnell an neue Marktphasen und auf neue Favoriten einstellen.
- + Das Portfolio wird laufend überwacht und an die sich verändernden Märkte angepasst.

Risiken

- Der Wert einer Anlage kann steigen oder fallen, und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Auch Qualitätswerte können am Aktienmarkt enttäuschen.
- Aktienkurse können markt-, währungs- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken.
- Optionsstrategien können zu einem negativen Wertbeitrag führen.
- Bei nicht auf Euro lautenden Wertpapieren besteht ein Währungsrisiko für Euro-Anleger.

Eignet sich für Anleger

SGKB Aktien Flex richtet sich an renditeorientierte private und institutionelle Anleger, die von einer flexiblen und aktiven Investmentstrategie profitieren möchten und besonderen Wert auf die Qualität des Portfolios legen.

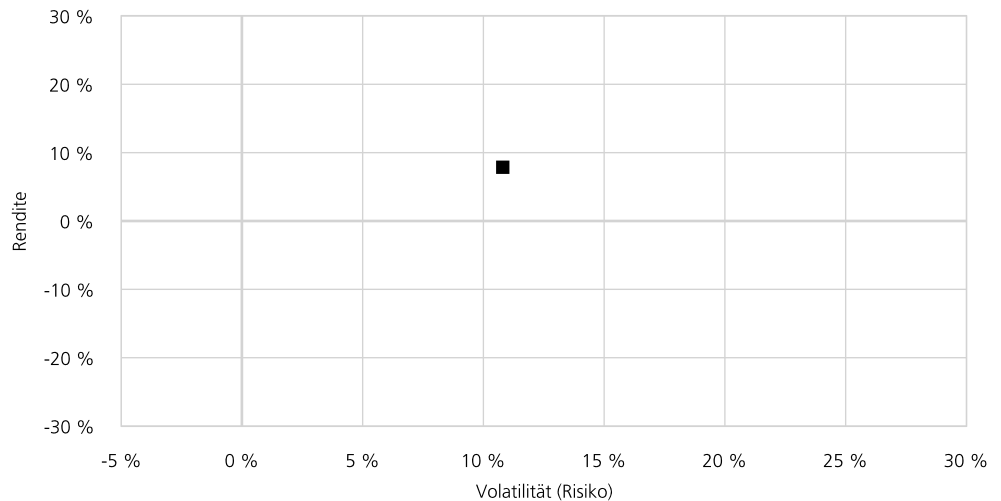
Maximum Drawdown (seit Auflage)

■ SGKB Aktien Flex AK V1



Risiko-Rendite-Grafik (seit Auflage p. a.)

■ SGKB Aktien Flex AK V1



Fondsmanager



Christian Gombert
Fondsmanager

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Als hundertprozentige deutsche Tochtergesellschaft der St.Galler Kantonalbank AG fokussiert sich die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG auf die Verwaltung von Vermögen auf dem Fundament klassischer Schweizer Bankentradition. Die Investmentlösungen reichen von klassischen, prognosebasierten Ansätzen bis hin zu innovativen, prognosefreien Strategien. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG versteht sich als Spezialist für höchste Ansprüche im Asset Management.

Strategie in der Vermögensverwaltung

In der Vermögensverwaltung der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG wird die Strategie Aktien Flex seit über 10 Jahren erfolgreich eingesetzt, um Portfolios individuell an Marktveränderungen anzupassen. Über das Management wird regelmäßig in diversen Publikationen berichtet. Michael Winkler, Leiter der Anlagestrategie, und Christian Gombert, Aktienfondsmanager, kommentieren die Strategie zudem über das Medium „Winklers Weitblick“.

Strategie als Fonds

Der SGKB Aktien Flex Fonds ist für private und institutionelle Investoren über alle gängigen Plattformen und Banken erwerbbar. Verschiedene Anteilsklassen sind auf die jeweilige Investorengruppe individuell zugeschnitten.

Stammdaten

Fondsvolumen	155,60 Mio. EUR
Anlagekategorie	Aktienfonds international
Geschäftsjahr	01.01. - 31.12.
Fondsaufgabe	18.01.2023

Anteilsklassen-Übersicht

Anteilsklasse	AK V1	AK P
ISIN	DE000SGKB0J7	DE000SGKB0G3
WKN	SGKB0J	SGKB0G
Währung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	thesaurierend
Mindesteinlage	keine	keine
Ausgabeaufschlag	0.00%	5.00%
TER	0.26%	1.62%

Die Anteilsklasse V1 kann nur in Verbindung mit einem Vermögensverwaltungsvertrag der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG im Rahmen einer Vermögensverwaltung gezeichnet werden.

Kontakt

St. Galler Kantonalbank Deutschland AG

Prannerstraße 11
80333 München
Deutschland

Myliusstraße 33-37
60323 Frankfurt am Main
Deutschland



Valerie Lenz
Beraterin Institutionelle Kunden

Email: institutional@sgkb.de
Telefon: 069 / 907 20 10 - 46
www.sgkb.de

Rechtliche Hinweise

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung. Die Texte genügen nicht allen Vorschriften zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Es besteht kein Verbot für den Ersteller oder für die St. Galler Kantonalbank Deutschland AG, vor beziehungsweise nach Veröffentlichung dieser Unterlagen mit den entsprechenden Finanzinstrumenten zu handeln. Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft. Diese ist nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) zu diesem Fonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenlos in deutscher Sprache beim zuständigen Vermittler, der Verwahrstelle des Fonds oder bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH (Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt, Tel. 069-7 10 43-0) sowie im Internet unter www.universal-investment.com erhältlich. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder Universal-Investment noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Darstellungen oder deren Inhalt. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte. Zudem weisen wir darauf hin, dass Universal-Investment bei Fonds für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in anderen EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.

Die Top-10-Einzelpositionen verstehen sich ohne Berücksichtigung von Derivaten.

Die Position Cash beinhaltet Bankguthaben, Festgelder, Termingelder, Dividendenansprüche und Forderungen/Verbindlichkeiten.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Renten beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Investmentanteile beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Bei der Ermittlung des EU-Zwischengewinnes wurde ein Ertragsausgleich berücksichtigt.

Angaben zu Aktiengewinn für PersG/Sonstiges BV sind für betriebliche Anleger i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG.

Die Angaben Aktiengewinn Körperschaften sind für körperschaftsteuerpflichtige Anleger.

Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Universal-Investment keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Volatilität: Unter Volatilität ist das "Schwankungsrisiko" z. B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5 % bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7 % besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27 % Wahrscheinlichkeit zwischen 2 % (= 7 % - 5 %) und 12 % (= 7 % + 5 %) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p. a. und risikolosem Zins (Citigroup Euro 3 M TR (EUR)) p. a., dividiert durch die Volatilität. Sie lässt sich daher als "Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Aufgrund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios sowohl untereinander als auch mit der der Benchmark verglichen werden.

Maximaler Verlust: Der Maximum Drawdown gibt den maximalen Verlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar. Die Länge des Drawdowns ist die Zeitspanne vom Beginn der Verlustperiode bis zum Erreichen des Tiefstkurses.

Value at Risk (VaR): Der Value at Risk (ex post) ist der maximal mögliche Verlust des Fonds bei geg. Haltedauer und Konfidenzniveau abgeleitet auf der Basis der Standardabweichung der Fondsreturns.